Bezugebreie:

Bierteljöhrlich ffir Bad Ems 3 90. Bei ben Bottanftalten (einichl. Beftellgelb) 3 Bt. 27 Bf.

Grideint täglich mit Ausname ber Conn- uno Beiertage. Dend unb Berlag 5. Chr. Commer, Bab Ems.



(Lahn = Bote)

Preife ber Angeigen: Die einfpaltige Rleinzeile ober beren Roum 30 Bf. Reflamegeile 90 Bf.

Schriftleitung und Gefchäftoftelle? Bab Gms, Momerftr. 95. Gernfprecher Rr. 7. Berantworttich für bie Schriftleitung: Baul Lange, Bab Em

verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Rr. 75

Bad Ems, Samstag den 29. Marg 1919.

71 Jahrgang.

Die Politik der Woche.

furopa fit noch immer in Gärung. Kaum icheint bie whr an einer Stelle beichworen, und icon bringen die en Strahlen der Borfciedensjonne hoffnungerwedens über Länder, da tritt der rauhe Märzwind wieder fein Regian und vernichtet mit Schneefturm und Sagelichlag fich hervorwagenden garten Bluten, um uns ga beweigen, der Bolterfrühling noch nicht gekommen ift. Man fagte milich, bag, wenn die Oftergloden in die Lande fanten, ber fibe tommen foll. Run, wir wollen noch eine Spanne erien - haben wir boch nun ichon an 5 Jahre in Gebuld merbarrt -, benn wie die Binterfturme fchließlich bem Sonnemond weichen muffen, fo muß auch ber Krieg ein inde haben.

Einftweilen ficht es noch bos aus am politischen Sorimi. In Angarn hat bie freffenbe Sumpfpflange, ber Brlichewismus, Sug gefagt und broht, wenn nicht fald bas Unfraut ausgejätet wird, fippig weiterzuwuchern. war find die Meldungen noch recht unflar, und allem Unfein ituch durfte vorerft nur die Sauptstadt - ahnlich in ben anderen Landern -- bon dem liebel angegriffen fin. Db und wieweit Die Bewegung icon auf das Land Bergegriffen hat, lagt fid, noch nicht festitellen: aber angefifts bes überraschenden Bodringens ber Sowietregierung m Endrugland fft bie Lage zweifellos febr ernft, und ftmelle Abwehr ift bonnoten. Immerhin ift anzunehmen, lidel bald fteuern wird. Auch hier dürfte es fo fein, bag mife unklare Geifter aus ber infolge bes eingetretenen Buemmenbruche platigegegriffenen Ungufriebenheit Rapital gu Magen bersuchen und das Land mit fich reifen wullen. In Anhangern wird es ihnen auch in ben übrigen Lanbeselen gwar nicht fehlen, wenn fie auch nur eine kleine Minberheit ausmachen. Aber mas biefe anrichten fann, den wir in Deutschland gesehen, und fo darf er die Boltsicheit an Energie nicht fehlen laffen, um schwere Schaolpen ves Wirtimafisieb. To gu bermeiben.

Benig erfreulich war, was wir in bergangener Woche br preußischen Landesverfammlung gu foren befamen. miminifter Dr. Guochum ichentte flaren Bein ein über ttibe Bestaltung ber Finangen. Die Staatseinnabreichen nicht mehr aus, um die schwebenden Schulben woleichen, insbesondere wegen ber ichlechten Gestaltung m Gifenbahnfinangen. Der Staatshaushaltsplan betarf gur Mellung des Gleichgewichts 786,15 Millionen Rart, die im Wege ber Anleihe aufgebracht werben m. Angesichts diefer Cachlage ift borausgufeben bag ein Ichnliches und buntes Stenerbutett überreicht werben id. Es muß in den fauren Apfel gebiffen werden ba jeder miebt, daß oas Band Steuern notig hat. Afferd'ngs ift benchten bag die Abgaben fich in folden Grengen halten, ben einzelnen Birifcaftegweigen nicht Die Griftens fichnitten mire und ihnen noch Luft und Lift gur immirffung bleibt.

Die Friedenefrage.

III. Rotterdam, 27. März. Der Mleute Rotteriche Courant melbet aus Baris bom 26.: Der Rat Bier hat heute eine neue Sthung abgehaften. Es bert, daß wichtige Beschlusse gefant worden find. Es i.i in Bringip begiglich breier Fragen Hebereinumung erzielt worben, nämlich über die Frage ber ebergutmachung, bie Grage bes Rheins, foivie t die Frage bes Abriatifchen Meeres. Es ift gut möglich, daß die hoffnung, ber borlaufige eden svertrag werde gegen Ende diefer Boche ne fet t werben, fich erfüllt.

Paris, 27. Marg. Dem Newhork Berald gufolge weralle aufzuerlegenden Bedingungen in einem einzigen Ensbertrage bereinigt werben, womit man taicher gu Unterzeichnung des allgemeinen Frledens kommen Gin Deutschland, das berart behandelt würde, wirde Beftig mit feinen Berbunbeten ben Friedensbertrag Beidenen und damit von felbft alle Borteile erhalten, Em im Bolferbund beborftanden.

BEB. Baris, 27. Mary. Reuter Cine von maggeben-Perantwortlicher britischer Geite geftern abend abgene Erffärung behebt jeden Zweifel, bag im Friedensan auf ben Bolferbund Bezug genommen wird. In der Strang wird hervorgehoben, daß im Friedensbertrag ten Bölterbund Bezug genommen werden mig. Daraus let fi.f. bağ ber Bölferbundsentwurf im Friedensvertrag Bemifchen Delegierten gur Kenntnis gebracht wird.

Freigabe von Lebensmitteln.

Amfterdam, 27. Marg. Ge find Anweisungen erat baf bie Lebensmittel für Dentid land, die at in Rotterbam aufgehalten worden find freigebern werben, ba bie beutsche Regierung ben Bedingunber Allitierten nachgekommen ift.

Berlin, 26. Marg. Der Borfibende ber britifchen Rommiffion in Spa teilte am 23. Mirg in einer Rote mit, daß in Musführung bes Bruffeler Abtommens für rund 35 000 000 Dollar Rahrungemitte! aus ameritantichen Quellen und für rund 20 000 000 aus britischen Quellen gur fofortigen Lieferung bereit feien. Die bentiche Regierung werbe um Mitteilung geleten, wann Die im Bruffeler Abkommen als Begablung bierfür borgefebenen 11 000 000 Bfund Sterfing Gold in Bruffel eintreffen würden. Da die Ueberführung bes Boibes nach Bruffel, wie bem Berbande bereits mitgeteilt murbe, am Mittwoch ,den 26. Marg erfolgen wird, fo dürfte mit bem Beginn der Lieferung ber obenerwähnten Lebensmittel in furger Beit gu rechnen fein.

Die Mbmehr Des Bolfdemismus.

London, 27. Marg. Un eine wirffame Unterftupung ber ungarifden Communiften burch bie ruffifche Rateregierung ift nach einem Bericht, welchen bas Foreign Office one Mostan empfing, borläufig nicht gu denten. Bwar werbe ja mohl bie Ufraine in furger Beit gang ben Bolichemiften anbeimfallen, bod, birfie troppem gu hoffen fein, daß die Allitierten Bolen und Die Ingoflamen toiterftandefähig erhalten tonnen. Die größere Befahr liege gurgeit in Deutsch Defterreich bor. wo bie Allliierten Bortehrungen treffen, um die Scheidemaner gegen ben Often fturt gu machen.

Paris, 27. Mars. Rad Bafbingtoner Melbancen beuten die im Staatsbepartement eingetroffenen Raderichten auf ben Ernft ber bolidemiftifden Bewegung hin. Die Genatoren, welche Wilfons Gegner find, Klagen Diefen an, in Europa ben Ruin berbeiguführen burch die hingusichieng bes Briebensichluffes mit Rudficht auf bie Bertvirklichung feines Bolterbundprojeftes.

Ein Rommuniften-Eldorado.

Braunichweig, 23. Mary. Bet ber houtigen Reumahl für ben Latimarbeiterrat find in ber Stadt Braunschweig für Die Lifte ber Demofraten 1810, für bie Unabhängigen und Kommuniften 10 540, für die Mehrheitsfogialiften 3316, für bie bereinigten burgerlichen Barfeien insgefamt 1710 Stimmen abgegeben worben. Rad biefem Stimmenberhaltnis mird bie Stadt Braunichmeig borausfichtlich im gandesarbeiterrat in Butunft burch 12 Unabhangige und Kommuniften, 4 Mehrheitsfoglalifien, 2 Demofraten und 2 Mitglieder ber bereinigten bur erlichen Bartrien bertreten fein. Obwohl Die Unabbangigen und Rommuniften auch bei biefer Bahl in ber Stadt Braunichmeig, wie borauszuseben war, es auf eine übermaltigende Mehrheit brachten, muß immerhin ber Erfolg aller übrigen Parteien um jo höher bewertet werben, weil die Wahlberede tigung in Braunschweig bur ichbefonbere gefehlich. Bestimmungen gu Gungen ber unteren Rlaffen erheblich eingeferantt wurde. Bisher fehte fich in Braunichweig ber Landes-Al.- und S.-Rat nur aus Sozialbemokenten gujammen, une gwar gu 80 Brogent aus Unabhangigen une Rommunifica.

Die befetten Mebiete.

Berordnung aber ben Boftbertebr in ben befenten Gebieten. Laut ber in Rr. 73 unferer Zeitung beröffentlichten Bekanntmachung ift es nunmehr auch gefattet, in geschäftlichen Brief bertehr mit bem unbesehten Deutschland ju treten, unter ber Bedingung, bag er burch bie Boftuberwachungetommiffionen gepräft wirb. Der pribate Briefvertehr mit bem unbejehten Dentichland ift unter berfelben Bedingung nur im Salle ernster Ungelegenheiten gestattet.

Die Berprovientierung ber rheinischen Gebiete Durch Die alliterten Armeen.

Der Kommandent der 10. frangofifchen Arme bat die Erfaubnis erhalten, ber Bebolferung Unterftagungen gu erteilen durch Abgabe bon den Problantimtern boll g nigenben Mengen Reis und Gett, um die Berpflegung ber Berforen, ble am meiften leiben, wie die Arbeiter und bie armen Eintunhner ber großen Stabte, wie Maing, Birebaben, Worms, Biebrich, Sochft, fo biel wie möglich zu berbef ern. Dieje Magnahme ift nur borübergebend, bis die al gem iche Berpropiantierung burch bie Alliferten Pottlinbet. Die Armee wird fich bemühen, dieje Lieferungen, wenn mog-Hich, zu bermehren. General Mangin, Kommondeur der 10. Armee, hat ben frangofischen Militärberwaltungen anbeimgeftellt, bafür gu forgen, daß diefe Waren denjenigen, die ihrer om meisten bedürsen, berteilt werden. Er hof t, recht bald bieje Mengen vergroßern gu tonnen. Er empfiehlt aber gleichzeitig ber gangen Bevölkerung im Intere fe aller, bie Berordnungen gu befolgen für bie Berfeilung und ben Berkrauch der Lebensmittel. (Biesh. Tgbl.)

Schunggler: Winden.

Burich, 27. Marg. Die Bliricher Bolfszeitung be-richtet: 3m babifchen Grenggebiet haben fich große Edimugglerbanben gebilbet. Gine babon beftebt aus 70 Mitgliebern. Die Banben betreiben einen wohlorganifierten

eine gemeinsame Attion burchgeführt, wobei die Schmuggler fich mit modernen Gewehren, handgranaten, Nevolderer ufw. belvaffnet hatten. Da dieje Banden meiftens aus entlaffenen Goldaten befteben, find Die Bollorgane bollftanbig machtlos. Auch ruffifche Bolidewiftenagenten find in den lebten Tagen nach ber Schweis burd getommen. Ebenjo fpricht man bon beridiebenen in die Edweis eingeschmuggelten Dafdinengewehren. Rach ben Informationen des Burider Blattes aus ben Grengabschnitten bom Bobenfer bis Bafel fteht fest daß die militärifche Bewachung bort ben außerorbentlichen Anfpruden nicht genügt, weshalb vom Bundesrat ein bermehrter Caup ber ichweigerischen Rorbgrenge bringent geforcert

Deutich-Defterreich.

28 ien, 27. Marg. Wie aus Baris gemelbet wird, liegt für die Festjepung ber beutich-ofterreichlichen Grenze bereits ein Borichiag ber territorialen Kommiffion bor, wonach Teutichs Subtirol etwa bis Renmard, fublich bon Bogen, bei Deutsch-Defterreich berbleibt.

Stempten, 27. Dars. Die Allgauer bemaben fich eifrig ben Unichluft Borarlberge an Babern. Go bat bas Magiftratofollegium ber Stadt Rempien ben Antrag bes Bürgermeiftere Dr. Meit angenommen, ben Boruribergern fagen, baft fie ihnen willtommen feien, benn fie feten wie Sobne bes Schwabenftammes. Der Minifter Des Mengern in Danden, besgleichen berjenige in Berlin feien ju bitien, mit allem Rachbrud bafür forgen, bag biefes urdeutiche Land bem großen beutschen Baterland erhalten werbe.

Bien, 27. Mars. Der Generalftreit auf famt-lichen Cijenbabnen ift beute ausgebrochen. Die Borfentreife außern die bestimmte Erwartung, bag die Entente ein-

Bien, 27. Mary. Die Mittagsausgabe bes "Renen Biener Journal" teilt mit: Seit 9 Uhr ift ber Generalftreif auf fämtlichen Bahnen ausgebrochen. Die Lohnforberungen icheinen blog ein Borwand zu fein. Es handelt fich offenbar um einen politischen Streit.

Die preufifche Lancesverfammlung.

Mm Miniftertifche: Strich, Deier, Brun, Gabetum. Abg. Abolf Soffmann (il. G.) brachte einen Antrag ein ben 1 Mai und ben 9. Robember ju Rationaljeiertagen 311 erfläten

Darauf wird die Bejpredung ber Erffarung des Staats-

minifteriume vom 23. Marg fortgefebt.

Landwirtschaftsminifter Braun: Die einfeitige agrarifde Intereffenbertretung, wie fie bon ben Freunden bes herrn v. Rarborif genbt wird, hat ftarte Gegeniate gwifchen ben landwirtichaftlichen und anderen Bevolferungs. freijen hervorgerufen. Gie haten biel gur gewaltjamen Entwidlung im Robember beigetragen. 3d, bermteile bie revolutionaren Kundgebungen, die fich jeht wieber in landwirtichaftlichen Berjammlungen ufw. augern. Gegen etwaige Wiederholungen werde ich mit allen Mit ein einschreis ten. Die Landwirtichaft ift ber einzige Erwerbigweig ber reftlos mit allen feinen Gliebern im Rriege Gutes geleiftet bat. 3ch hoffe, landwirifchaf liche Streits werben im Bolfe teinen Booen finden. (Gehr richtig! rechte) Die Regierung wird fruftige Mittel bereitstellen, fetaft leiftungöfühig gu erhalten. Bor affem muß fie genügend Arbeitskrafte bekommen. Dieje find borhanden. Sobere Löhne tonnen bei einer intenfiberen Bestoltung bes landwirtschaftlichen Betriebes febr mohl gegablt werben. Dem ländlichen Schut- und landwir fcha tlichen Gach chulwejen werden wir unjere besondere Aufmerkamkeit febenten. 3d; gebente, kunftig bie Dominen über jau t nicht micht gu verpachten, sonoern fie teils in Staatemufterwirtschaften umzuwandeln, teils fie in genoffenschaftliche Bewir.fchaftung zu bringen.

Aleg. v. Richter (Deutsche Bollop.): Der Minister fatte für die trene Arbeit der Lindwirtschaft, nament ich ber Meinen Bauern wahrend bes Rrieges mohl ein Bort ber Unerfennung finden tommen. (Gehr richtig! rechts.) Bir pehmen mit tiefem Schmerg Abichied von bem alten Breufen. Ce berührt und aufe ichmerglichfte, bag ber Miniftergrafis bent für die Sobengollern tein Wort des Dant's a hab, fot, daß er fle nicht einmal der Erwähnung für wert helt. Die Berordnung für ote Gemeindetrablen ift ungefehlich und ungultig. Gin mertwürdiger Borgang war es, daß une fier ein Minifter vorgestellt wurde für ein Umt bas mir noch gar nicht bewilligt haben. Es hatte uns being it ber Errichtung eines Wohlfahrtsminifteriums boch gurrft eine Borloge gemacht werben muffen. Ein Racht-il bes pariamentarifden Suftems ift eine gewife Betternwirtibait (Biberipruch.) Wir wünschen nicht, bas mit jedem Pinifterwechsel auch ein Bechsel der politifchen Beamten erfolgt. Die Arbeiter- und Goldatenrate will die Rgeierung erfa ten, fie find aber nichts anderes als Stellen für fogialbemoltatifde Propaganda, und bafür werden fie bom Ctait begahlt. (Rufe bei den Sog.: Unwahr!)

Abg. Schred (Sog.): Die Gehnfucht nach einem neuen ftarfen heer, die hier herr b. Karborf jum Ausbrud ge-tracht bat, konnte unferer Baffenftillftandafommiffon Schmuggel. In ben legten Rachten murbe von 189 Mann | Getwierigkeiten bereiten. Rotwendig ift die eifige Demofra-

tifferung ber gangen Bermaltung. Die Bürgerwehren bur jen nicht gu etwaigen Schuiswehren rudftanbiger Landrate gemacht werben. Die Durchführung bes Gogiafismus fann nur ouf organischem Bege erfolgen und tann unter Umftanben Bahrzehnte bauern. Bebe Gewaltjamteit lebnen wir ab.

Milbg. Schmebbing (Bir.): In die Ausgaben ber bergangenen Monate wird noch gründlich hineingeleuchtet werben muffen. (Gehr richtig im Bentrum.) Die Art ber Entichabigung ber Als und G.-Rate widerfpricht allen ftaaterechtlichen Grundfaben. (Gehr richtig.) Wir werben bas Bregramm ber Regierung, soweit wir es billigen, verwirtlichen belfen. (Beifall bei dem Bentr.)

Mbg. Dr. Frengel (Dem.): Much wir forbern Huffclug über ben Berbleib ber großen Summen, die unfere Stanteidulden auf ihre jetige bobe anichtvellen liegen.

Gin Regierungetommiffar ergangt die geftrigen Musführungen bes Finangminifters gur Tarifreform. Die Zarifreform mußte im Bege ber Beroronung burchgeführt werben, weil große Beichleunipung notwendig war. Der Gutervertehr berteuert fich um 60, ber Berjonenverficht in ber 4. Klaffe um 25 Brogent, in ber 3. Maffe um 30 Progent, in ber 2. Rlaffe um 40 Brogent und in ber 1. Rlaffe um 100 Progent. Dagu treten Schnellzugeguichlige in ber 3. Rlaffe con 1 bis 3 Mt, in den hoheren Rlaffen bon 2 bis 6 Mart. Der Minbeftpreis für eine Schnellzugefahrfarte wird in ber 3. Rlaffe 5 Mart, in ber 2. Afaife 10 Mart und in der 1. Rlaffe 17 Mart betragen

Mbg. Bergt (Deutschnat): Der Borwurf gegen Beren v. Rarcorff, feine Rebe fei probotatorifch gewefen, ift untegrundet. Scharf war Berr b. Rarborff nur bei ber Albtrehr des Bormurfes, daß wir die Schuld an dem beriege hatten. Gewiß find wir wahrend bes Krieges für bas Qurchbalten eingetreten. Das gefchah, weil wir ap ben guten Stern unferes Bolfes glaubten. Rann man und beebalb einen Borwurf machen? Die Revolution war völlig überfluffig, benn vor dem 9. Robember ftand es fchon feft, daß die Rrone mit dem allgemeinen und gleichen Bahlrecht auch für die Frauen einberftanden war, ebenfo mit bem parlamentarifden Shitem und mit ber Bejeitigung ber Nommandogewalt des Raifers. Es ware also ohne Rono. Intion materiell bas Gleiche erzielt worden. Der Ratfer ware bann in Bahrheit nichts anderes als ein örtlicher Brafibent gewejen. Gie haben fich bafür verburgt bog trine Revolution eintreten wurde, wenn die übrigen Gorberungen erfüllt murten. Ber fich in biefer Beife berburgt, ber fann felbft nicht von der notwendigkeit einer Revalution über-

Minifterprafident birich: Bas ich gestern über bie Gegenrevolution fagte, war völlig ernft. Sie lauern nur auf den Augenblid, um die Errungenschaften burch reaftionare Buftande gu erfeben. Entichieben vertvahre ich mich gegen ben Borwurf, etwa ein Schuldbetenntnis am Briege abgelegt gu haben. Weiß herr hergt nichts mehr bon ber Agitation feiner Freunde gegen die Friedensresolution bes Reichstages? Richtig ift, bag icon bor bem 9. Robember ein Antrag mit weitgebenden Zugestandaffen an bie Demofratie verbereitet war, aber er tam eben ju fpat. Die

Revolution war nicht mehr aufzuhalten.

Ginangminifter Dr. Gubefum: Bir haben gum Teif Laften übernommen, oie fich aus ben Unterlaffungen ber früheren Regierung erflären. Das gilt insbefondere bon den Aufbefferungen der Arbeiter und Beamten. Satte bie friffere Regierung die berechtigten Forberungen auf Diefem Gebiete erfüllt, bann ware und manche ichwere Stunde eripart geblieben. Uebertriebenen Lobnforderungen hatte bagegen ein Biel gefeht werden muffen. Es ift bas Schidfal eines Stnangminiftere, fich unpopular gu machen. 3ch habe ben Dut, Diefes Schicffal auf mich ju nehmen. Wir miffen bie Brobuftion rationieren und berftaatlichen. Beguglich ber Kriegeanleiben balte ich an ber Garantie gu ihrer Aufrechterhaltung und Berginjung fest. Das ift eine Chrenpflicht. Wir werden doch nicht biejenigen Besigenben bestrafen, Die ihre Bilicht gegenüber bem Baterlande erfüllten und Diejenigen iconen, bie etwa ihr Gelb inbeffen in Schiebergefchäften anlegten. (Beifall.)

Rodifte Cibung Freitag 11 Uhr. Tagetoronung: Rob

etat. Fortfebung ber heutigen Beratung.

Raifer und Aronpring.

Berlin, 26. Marg. Bu den Rovemberborgangen beröffentlicht bie Deutsche Tageszeitung einige Schrififtlide. Der Raifer idrieb an ben Gronpringen am 9. Robember

ubends eigenhändig:

Mein lieber Junge! Rachdem ber Feldmarichall mir gemelbet hat, bag er meine Gicherheit im Sauptquartier nicht mehr berburgen tonne, und auch die Truppen nicht mehr zuberläffig feien, habe ich mich nach ichwerem inneren Rampf entichloffen, bas gufammengebrochene Beer gu beclaffen und nach Solland zu gehen. Ich rate bir, bis zum Abichluft bee Baffenftillftandes auf beinem Boften ausgubarren. In Berlin befampfen fich unter ber Gilhrung Chert-Lieblnecht zwei Re-gierungen. Soffentlich auf Wiederseben in befferen Zeiten.

Dein treuer tiefgebengter Bater Bilbelm. Am 11. Robember, bormittags ließ ber Kronpring bei ber Nevolutionsregierung anfragen: "Der Kronpring hat ben bringenden Bunich, auf feinem Boften zu bleiben, um wie jeber andere Soldat feine Pflicht gu tun. Er wird bas Seer in ftraffer Diegiblin und Ordnung in die Seimat gurudyus führen und berpflichtet fich, in feiner Beife in biefer Beit gegen die jetige Regierung etwa zu unternehmen. Wie ftellt

fich die Regierung zu dieser Frage?"
Am 12. Nobember lief die Antwort ein, nach dem Bortrag bes Kriegsministers Scheuch muffe bie Regierung bie Unfrage bes gronpringen berneinenb beautworten. Infolge biefer Untwort legte ber & ronpring ben Dberbefehl burch ein Schreiben an Sinbenburg nieber, in dem er noch einmal feine Stellungnahme in furzen gagen

darftellte und dem Feldmarschall die Berwendung feiner Worte

anbeimftellte. Er fchreibt: "Rur im Gegenfat ju ben bielen ungerechten Stimmen, die mich von jeber als Ariegsbeper und Reattionar hinguftellen bemuben, habe ich bon Anfang an ben Standpuntt bertreten, daß ber grieg für uns ein Berteibigungsfrieg war. 3mmer wieber habe ich 1916, 1917 und 1918 maßgebenben Berionlichkeiten gegennber betont, bag Deutschland mit allen

Mitteln bas Enbe bes Rrieges fuchen und froh fein muffe, fich gegen bie gange Welt auf bem status quo zu behaupten Seit Jahr und Tag habe ich in bielen Unterredungen mit Ludenborff einem weisen Berftanbigungefrieben bas Wort gerebet und bie Auffaffung bertreten, bag bie Welegenheit hierfür die ganftigfte war, als wir bor und auch während ber Grabjahreoffenfibe machtund fraftvoll baftanden Innerpolitisch war ich ber lette, ber fich einem freiheitlichen Ausbau unferes Staatelebene berichlon."

Diese Auffassung habe ich auch Bring Mar bon Baben noch bor wenigen Tagen schriftlich bargetan. Tropbem ging man über mich als Aronpring und Thronfolger einfach gur Tagesordnung über. Ein Bergicht wurde von mir weder ge-

forbert noch geleiftet.

Der Kronpring legt gegen diese Bergewaltigung feiner Berfon, Rechte fund Unfpriiche Bermahrung ein und erflart angesichts bes Beicheibes ber Regierung weiter: "Ich glande; folange auf meinem Poften geblieben gu fein, wie meine Ehre ale Offizier und Solbat es mir borfchrieb, und folleft mit dem heißen Bunfch, daß unfer geliebtes Baterland aus ben ichweren Stürmen den Beg zu innerer Gefundung und einer neuen befferen Butunft finden moge."

Beutidianb.

D Schaffung eines Staategerichtshofe 3. Es besteht Grund gu ber Annahme, daß die bon und aus augenund innerpolitischen Grunden wiederholt geforberte Unter-fuchungekommission über bie Borgange bei Ansbruch bes Arieges und während bes Arieges in allernachfter Beit Birtlichfeit werben wird und zwar durch die jofortige Schaffung eines Stnatsgerichtshofes, ber grar in ber Berfaffung bereits borgesehen ift, ber aber burch ein borlaufiges Gefest moglichft balb errichtet werden foll.

Mommunales.

Die Sallenfer Stadtberordnetenwahlen ungultig? And Salle wird gemelbet: Infolge vieler Ginfpruche gegen die Stadtberordnetenwahlen, die durch Straffentampfe ich wer gejahrbet waren, jo daß in einzelnen Babllotalen überhaupt nicht gewählt werden konnte, wurde auf ministeriellen Eingriff die Einführung der neu gewählten Bertreter, die am Montag ftatifinden follte, abgefagt. Die Ungultigteitserflärung der Wahlen fteht bebor. Auch in Erfurt haben ber Burgeraudichug und ber Burgerrat in einer gemeinsamen Sigung die Unfechtung der Stadtberordnetenwahlen beschloffen und einen Einspruch aufgefent, ber nach Cammlung weiterer Unterschriften dem Magiftrat fiberreicht werben foll.

Aus Proving und Nachbargebieten

:l: Bom Landfturmbataillon Erbach i. D. Auf einer in Frankfurt a. M. featigefundenen Berfammlung von Angehörigen bes noch in Rumanien und Gerbien befindlichen Landfturmbataillons Erbach, oas fich ausschlieglich aus Beffen und Beifen-Raffauern retrutiert, wurde mitgeteilt, daß dem Bataillon Silfe nalt. Deutste Mergte, Argneien und Berbandmaterial find bereits nach den Internierungs lagern unterwegs. Ihnen wird eine Romiffion beitigter Diffiziere folgen, oie ben Abtransport nach Dentichland in Die Bene leiten joll. Befondere Ruminien fteht ber Berausgobe bes Bataillons sumpathijd; gegenüb Ein Lazaretizug mit Kranfen und Berwundeten befindet fich bereits unterwegs und wird in den nachften Tagen in Deutschland eintreffen.

:!: Dbernriel, 23. Mary. Der Schaben, den bae Großfeuer am Freitag abend in der Hartpapierwarenfabrit Sobemart anrichtete, ift nach neueren Geftitellungen echeblich bober ale ursprünglich angegeben war. Der Gebanocidiaden wird auf 90 000 Mart, der Wert der vernichteten Mischinen und Barenvorrate auf 800-900 000 Mart beranfelagt.

:!: Sachenburg, 24. Marg. Bablreiden biefigen Bferbebefigern, bie eine rechtmäßige Erwerbung ihrer Bierbe nicht nachweisen konnten, wurden die Tiere durch eine Militar-

miffion beichlagnahmt.

:!: Frantfurt a. M., 23. Marg. Für Bolfebiidungs. zwede wurden der Stadt von ungenannter Seite 100 000 Mart zugeeignet. - Bei einem Bohnungseinbruch in ber Sebnigfteiner Strafe murben für 40 000 Mart Gilberfachen und Aleider und 6000 Mart Briegsanleihepapiere gefichlen. - Die Lohnbewegung ber Gafthausangestellten wurde bem Galichtungeausichuß gur Enticheibung überwiegen. - Der Streit in ber Berrentonfeftionebranche ift beenbet, ba bie Arbeitgeber die Forberungen bewilligten. - Die biesjährige Frühjahremeije bauert bom 9. bis 19. April.

:!: Frantfurt a. D., 26. Mary. Der Boligeis prafident als Sprachlehrer. Der Frantfurter Bolizeiprafident Dr. Gingheimer rid tete an die Beamtenidaft Des Boligeiprafibiume eine Berfügung über bas "Alftenbentide" und "häftliche Redeinendungen im amtlichen Schrifts verfehr", die weiteste Beachtung und Rachahmung auch in anderen Amtoftuben berbient. Es beifit u. a.: 3m gefamten Sdriftverfehr ift bas fogenannte Attendentich gu bermeiben. Mit einer überlebten Burofratie muß auch beren Ausbrudsmeije bejeitigt werben; benn ein gures Schriftbentich an Stelle burotratifdjer Rebewendungen ift nicht nur bem Bublifum verftundlicher, jondern bebt auch die Alarbeit aller Berordnungen im inneren Dienftverfehr. Beroltete Soflichfeitoflosteln, wie 3. B. Die Anrede ,, Guer Sochmohlgeboren" find unbedingt auszumergen. Gerner ift eine große Angahl von häßlichen Redeivendungen im amtlichen Schrit verfehr üblich, die durch Ausbrude gu erfegen find, die nichr dem Sprachgefühl entiprechen. Es find zu erseben "die biesfeltige Behörde" burch bas Wort "wir" ober burch ben Ramen ber Dienftstelle; "jenfeitige Behorde" durch "Sie" ober ben Ramen ber angerebeten Dienftftelle, "nat biesfeitigem Ermeffen" burch "unferem Ermeffen", bie grammatifch faliche Bildung "jeitens" burch "bon" ober "burch" ufw. Der Brafibent bittet jum Schlug feines Rundichreibens, überall im Schriftwefen nach biefen Unregungen gu rerfahren.

:!: Frantfurt a. D., 21. Marg. Der Berband ber Gabritarleiter hat famtlichen chemischen Werfen bes, Rhein-Maingebietes eine Forberung auf Bereinheitlichung ber Arbeitslöhne unterbreitet. Die Firmen frimmten Dem Untrag auf Berhandlungen gu, fie fagten gwar Lohnerhöhungen 3n, lebnten jeboch die Bereinheitlichung ber 23hne ab und erflarten, bağ ber Abichluß eines Reichstarife für bie gange demi'de Induftrie in Ausficht genommen fei. - Die In- | 367)

geftellten ber Rhein- und Scefpeditionsgefellichaft find ber wegen Lohnfragen in ben Ausftand getreten. Die Arbei ber Gefellichaft fcbloffen fich ber Bewegung an. -Arfeitgeber des Gafthausgewerbes lehnten beute die Gor rung ber Ungestellten auf feste Bohne ab, ertfarten fic ale ant Bewährung bon Tenerungszulagen bereit. Um Camas foll ein letter Ginigungsversuch zwischen beiben Bartete borgenommen werben.

:!: Gedenheim, 26. Marg. Frangbiifder Bein Gedenbeim. Sier traf ein frangofifder Sauptmaauf bem Rathand ein, um fich bei bem ftellbertretenbenn germeifter nach ben örtlichen Berhaltniffen gu ertundi namentlich in der Richtung, ob Rube herricht, keine in tiftifchen Ausschreitungen ober Unruhen gu befürchten und wie fich bie Arbeiteberhaltniffe gestaltet haben, Erfrenliche an bem Befuch war, daß der Offigier berfice in acht bis gehn Tagen wurden, großere Gendungen Lebensmitteln far bie Gemeinde Gechenheim eintref

:!: Gronberg, 21. Marg. Durch die Befehung Co bergs und ber fibrigen Taunus-Erdbeerorte ftost Die fuhr eer Erbbeeren in bas unbefeste Gebiet vermm auf große Schwierigfeiten. Um Die gewaltige Ernte bem Berberben preisgeben gu muffen, haben die Erab guid ter burch Bermittlung bes Burgermeifters ein Be an die frangoftide Militarbehorbe gerichtet. Die Entje

bung wird in diefen Tagen erwartet.

:!: Groß-Gerau, 21. Marg. Die Schädigungen in Bebensmittelgufuhr burch Webeimichlachtungen, Mibbenchtung ber Mblieferungsbilicht für Mild, Bieb, Geire und Nartoffeln und ben Schleichhandel in Berbindung bem Samftererun wefen nehmen im Rreife nachge einen tataftrophalen Umfang an. Das Areisamt Grog-G hat nunmehr gur Befambfung biefer Migitande bie a icharften Magnahmen ergriffen. Alle Beamte, bie ed ber nötigen Energie jur Durchführung ber Borichriften fo laffen, werben ihres Amtes enthoben, und die Gemein bie ihrer Ablieferungspflicht nicht nachtommen, erhalten ihre Roften besondere Gendarmerieftationen. Gamtliche & hofe erhielten gur lleberwachung ber Schleichhandler und fter bauernbe Bachtommanbos. Die frangofifche Militi horbe bat ihre Mitarbeit in der Bekampfung der Schle handler in Ausficht gestellt.

:!: Bergen-Eutheim, 21. Marg. Die Gemeindebem tung beidloß einftimmig bie Aufnahme von Gingemeif dungsberhandlungen mit Frantfurt a. M.

:!: Erenfa, 24. Marg. Aus der hiefigen Flacherein gungeauftalt murbe ber elettrifche Motor gefiohlen. Betrieb fteht infolgebeifen fill.

Mus Bad Gms und Umgegend.

e Grufpflicht. Auf die nunmehr laut Berorenung to Militarbeborbe eingeführte Grugpflicht gegenüber ben fan goffichen Offigieren fet hiermit nochmals aufmertjim macht.

e Berfammlung. Die fogialbemofratifche Bartei, On gruppe Ems, halt beute abend 6 Uhr im "Rolnifchen f eine Berjammlung ab.

e Beamtenverein. Der Beamtenverein Ems balt fen abend 61/2 Uhr im Rheinischen Sof feine Sauptberfam lung ab.

Mus Dies und Umgegend.

:!: Limburg, 27. Dars. Mus amerifanifcher fangenicaft. Weftern abend 11 Uhr trafen auf Bahnhof Limburg 1000 bentiche Sanitatemannichaften ameritanischen Lagern ein. Der Transport nahm 3 vei Stu in Limburg als ber erften bom Feinde unbejegten bent Stadt Aufenthalt. Es wurde ihm ein festlicher Emp burch Bertreter ber Militurbehörden, des Breifes und der & Bimburg guteil. Um 1 Uhr trufen weitere 1000 Mann e - Durch bie Boligei wurde ein Laftfraftwagen angelie ber mit einer größeren Ladung Samfterwaren nebft jugehörigen Samfterern beiaben war. Es wurden u. a. t 50 Beniner Beigen und Gerfte beichlagnahmt. 2 Bagen frammte aus Benerbach i. T. und befand jich ber Reife nach bem Siegerland.

Uns Raffau und Umgegend.

n Bleifchbeichan. Der Tierargt Dr. hartnad hier ift jum Ergangungefleifchbeschauer in ben Schaubegirten & hofen 1 und 2 jowie in den Gemeinden Schweighaufen (Sch begirt Bechein) und Tornholzbaufen ernannt worden.

fortjegung bes redaktionellen Teils im amtlichen Kreisble

Freiwillige Verfteigerung.

Mittwoch, 2. April u. Donnerstag, 3. April werden in Bad Ems, Bahnhofftr fe 8, Saus Blucher", eine Angahl gut eihaltene

tompl. Betten, Sofas, Stuble, Tifche, Bilber, Si Bettmaiche u. bergl, mehr

gegen Bargablung meiftbietenb verfteigert.

Günstige Einkaufsgelegenheit! für Wiederverkäufer.



in den Preislagen von 350. 420, 450, 500, 59 bis 800 Mk. pro Milie, stets vorrätig

Theodor Bleitgen

Diez, Telefon 284.

Alle biejenigen, die noch Forderungen an bie b ftorbene ledige Unna Maria Schmidt gu Eppente haben, werden hiermit aufgefordert, biefelben bis 5. Mpril De. Jahres bei bem unterzeichneten lagpfleger anzumelben.

hermann Anton Roth, Eppenrod.

Bert trantige ! anfere Lie Frl

a Alter Empfang Berrn en Um

> Bad ! Die Uhr vi Das

2

Für bei bem und für biefem & 3m 920

*** Ho Römers

Sonntag

Monta

Ba

suchern nicht m nicht e reichhal

Sonn 000

III GI

t Schüle

junge Le i noei Mäbchen Dir erfo

Beginn bei 1 24. 2C) 12. Apr Sprecha

bom 2

Re durba mt, nehr mgen fü Borgul Menbuch Die Hu

Mars, no werte P Der Chef

Bimmer,

ranba 00m 15.

Todes - Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, baß Freitag mittag 12 Uhr unfere liebe Schwageren und Tante

Arl. Thereje Bernd

Miter von 68 Juhren, geftartt burch ben Empfang ber hl. Sterbefaframente, fanft bem berrn entichlafen ift

Um ftille Teilnahme bitten

Die tranernden Sinterbliebenen.

Bad Ems, ben 29. Darg 1919.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag Ilhr bon ber Friedhofstapelle aus ftart. Das Seelenomt ift Dienstag frub 71/4 Uhr

Danklagung.

Für bie vielen Beweife innig r Teilnahme bei bem Beimgange unferes teuren Entichtafer en und für die fconen Blumenfpenden fagen auf biefem Bege allen unfein berglichen Dant.

3m Ramen ber tranernden Sinterbliebenen : Fr. M. Reuneher

Bad Eme, ben 28. Mary 1919.

Hohenstaufen-Kino

Römerstr. 62 Bad Ems Central-Hotel.

Programm für

Sonntag, den 30. März von 3-81/2 Uhr und Montag, den 31. März von 7-81/, Uhr.

Wir können diesesmal den verehrl Besuchern die Titel der einzelnen Schlager noch nicht mitteilen, da dieselben bei uus noch wicht eingegangen sind. Für ein schönes, reichhaltiges Programm garantiert

Die Direktion.

Sonntag letzte Abendvorstellung 7 Uhr.

Städtische Handelsschulen ju Cobleng (Florinemartt 15).

Deffentliche Sandelsichule

br Schuler und Schulerinnen mit Bolfafchulbilbung. Dauer bes Lehrganges 11/2 Jahre.

Bohere Dandelsfanle

junge Leute mit boberer Schulbitbung (Ginjahrigenboet gendandegendues einer Bedut mild u doderen Rabdenfchale). Dauer Des Behrganges 1 Jahr. Dir erfolgreiche Befuch einer ber beiben Sonbeleichnlen w bom Befuch ber taufmannifden Bfl chtfortbilbunge-

Brainn bes Schutjahres für beibe Schulen Donnerstag, 24. April. Erfte Aufnahmebrufung Montag, ben in il. Armeibungen find beldmöglichft, ipateftens bis 12. April an ben Unterzeichneten gu richten.

Sprechzeit werftäglich 11-12 Uhr).

Der Direttor: Rufter.

Realsdynle zu Dies a. L.

Bur bas neue Schuljahr, bas am 24. April 1919 mt, nehme ich schon jest täglich von 10-11 Uhr Anungen für alle Rlaffen entgegen.

Borgulegen jind: Geburts- begin. Tauffchein ober illenbuch, Impfichein und lehtes Schulzeugnis.

Die Mufnahmeprüfung findet am Camstag, ben Mirg, nachm. 3 Uhr in ber Realfchule ftatt. Gute und Iberte Benfionen für Auswirtige fteben gur Berfügung.

Direttor Dr. Liefau.

Gesehen und genehmigt: Bet Thef ber Militärberwaltung bes Unterlahnfreijes. M. Graignic, Rittmeifter.

III,

nie P

CHIL

th,

Das

Haus Jugenheim, Bimmer, elettr. Licht in allen Ranmen mit fleinem

tanbacherstraße Nr. 56, Bad Ems bom 15. 4. b. 38. ab gu vermieten.

Beinrich Rauth.

Sozialdemokratische Partei

Ortsgruppe Bad Ems.

Camstag, ben 29. be. Mis., abende 6 Uhr finbet eine

Vieriammluna

im Gafthaus "Rolnifder Gof", Bab Ems, fatt. Es labet biergu ergebenft ein

Mit Grlaubnis ber Militarbehörbe.

Der Borfiand.

Erteile gründlichen Unterricht in der französischen, englischen, spanischen und italienischen Sprache.

Auf Wunsch halte auch Konversations-Kurse ab.

Magdalena Pötz

für das höhere Lehrfach geprüfte Lehrerin. Bad Ems, Coblenzerstr. 73.

Neu eingetroffen: Hemdenflanell 9.75 M. Kleidersiamosen 100 cm breit Mk. 16.50, Mk. 18.50. Kaufhaus J. Schmidt.

Ich bin unter Nr. 36 nunmehr an das Fernsprechnetz angeschlossen. Dr. Hartnack, prakt, Tierarzt, Nassau, Obernhoferstrasse 14.

Bad Ems.

Gemüsesamen

in zuverlässiger Qualität,

Krānze in schöner Ausführung empfiehlt

L. Rose, Freiendiez.

Bom Militar gurudgefehrt fuche fofort Beicaftis Uebernehme auch gung. familiche

Reller: fowie Rüferarbeiten. Mib. Budarelli, Eme, Brouvacheritrafe 41 1381

Lehrmäddjen

ans auter Familte geiucht. 1380 Jojeph Diener, Bab Gms

Zuverläftige Sillbe, welche alle Hausarbeit versieht, gut tochen und naben tonn, ge-fucht. Anoebote mit Zengnisabichrift n 92r. 188 an bie Ge-

Suche ein in aller Sonbarbeit erfahrenes

Mädhen

gum 15 Mai Julius Müller, Frau Dr. med Julius Müller, Bulbelwsallee 9, Ems

Jungeres Mabchen für vormittags gefucht. [374 Bodwintel, Gn 8, Labnitr. 28.

Mäddien für Saus und Rimmerarbeit ge-fucht. Braubacherftr. 48, Ems.

Suche tüchtiges, zweites Sausmädmen, bas naben, fliden u. bugeln fann, ju fofort ab. fpater und einfaches Mädchen

für alle Sausarbeit. Gran Bendweiller, But Dengerheibe b. Bab Ems. Telefon ume Rr. 12 1824

Wohnung im erften Stod Goldne Traube

8 Bimmer, Ruche, 2 Manfarben und Bubehor preiswert gu bermirten. Raberes Billa Commer, Bab Ems.

la. Hornfpane

vorzügl. Düngemittel fite Rartoffeln, Gemitje, Blumen ete empfi h t Frau Deinr. Auhn 23m.

Romerftr. 92, Ems. (365

neuer 2.tur. Rieiderichrant, 1 Ungabl gebrauchte noch gute Robiftible, De ginenfen und eichene Bandfpaliere

zu verfaufen. [323 Schreinermeifter Müller, Bab Ems.

Erftlingeschweizerziege mit Lamme und eine hocht achtige

Erftlingszi ge fofort ju verfaufen. (860 Pfarrh. Riederticfenbach. Boft Boble Unterlahnfreis.

But erhaltener, moaler polierter

Tijdy preiswert zu verfaufen. [80 Friedrich Matian Bw., End, Blichtrege

Lehrjunge

gefucht. 2. Goner, Bou- u Mobelidreiner Bad @me, Gilberaufir 8.

Lehrling

Chr. Bappter, Maletmeifter,

Mehrere Lente für landwirtfchaftliche

Dei gutem Bobn ftellt ein [364 Gut Rircheimersborn

Beiche herrichaft murbe einer großen Arbeiterfamilie, 2 gebr. Betten gegen Babluogserleich-terung überlaffen ? Schrift! An-gebate u Br. 187 an bie Ge-

Beidn. Blumenbraht für Ga tner eingetroffen bei 2. 28. Arausgrill, Ems.

Wlöbel.

Mehrre Betten, Edrante, Bafchfommobe, Ruhebetten Tifche, Stubte u. j. w. gu ver-Billa Commer, Gma.

Saufe mobel g. Ginrich-tungen gegen Docht-wert. Offerten n. 121 an bie Geichattaftelle b & Stg. [63

Ruglime Radridien Bad Ems. Ebangelifche Rrcht.

Sonntag, 30. Mary Batare. Biarrfirge. Borm. 10 Ubr : Dr. Bfr. Emme. 3m Unidluß an ben Bormittaat.

gotteebienft 111/4 Ubr Sigang bes Rirdenborftandis. Radun. 2 Uhr: Dr. Bfr. Gmme,

Nachmittags 6 Uhr: Beichte Inb Mbe-bmob! Amtowoche: Dr. Bfr. Emme.

Bab Ems. Ratholifche Rirche. 4. Faftenfountag, 30 Mars Di Meffen: in Der Bfarrtirche 7 Ubr (Brebigt),

8t/, Uhr Rinbergotteblenft, (Gemeinichaftliche Rommunion ber gut Schulentlaffung fommei ben Rinber). 10 Uhr hochamt, Brebigt. in ber Rapelle bes Marien-

frantenbanfen 61/2 Ilbr in ber atten Rirche & libr. Radim, 2 Uhr Schulentlaffungs.

gottesbienft mit Le Deum unb aframemalifchem Segen. 3 Ubr Berfammlung bes Agnesbereins und bes Janglingebereins im "Pring Kart". 5 Uhr Fuften-predigt und Andacht. Am Donnerstag nachm 4 Uhr Gelegenheit zur ht. Beichte Am

Ders Jeju Freitag 7 Uhr bi. Mmt. nachm. 51/8 Uhr Faften. u. Bers Jefu-Unbacht.

Daufenau. Evangelijde Rirde. Conntag, 30 Mary. Batare.

Borm. 10 Uhr: Brebigt. Tert: Rom. 8, 31—39. Rachm. 2 Uhr: Andacht.

Diez. Ratholifche Rirche. 30. Mars. 4. Fastensountag. Morg. 71/e Uhr: Frühmeffe. 10 Uhr: Hochamt. 2 Uhr Christenlehre. Dienstag abend 1/88 Uhr: Faften. andacht. Freitag abend 1/26 libr Rreugweg.

Dr. Zimmermann'sche kaufmänn. Privatschule lnh, CARL HACKE, beeidigter Bücherrevisor. Coblenz. Schutz-Marke.

Zum Hausputz

empfehlen wir:

K.-A.-Seife gegen Marken Doppelst. 40 Pfg. K.-A.-Seifenpulver gegen Mark. Paket 30 Pfg. Eigels Waschpulver 1 Pfd. - Paket 35 Pfg. Paket 30 Pfg. Wasch- u. Bleichhilfe Kochstärke-Ersatz "Pernlex" Pak. 18 Pfg.

Schrubber, Scheuerbürsten, — Abseifbürsen, beste grosse Putztücher, (kein Ersatz)

in verschiedenen Preislagen.

Parkettwachs, weiss u. gelb 1 Pfd.-Dose Mk. 6.25, 2 Pfd.-Dose Mk. 12.-Paket 75 Pfg.

Stahlspäne 250 gr. Putzsand "Blitzblank" Putzpulver "Vim" Schmirgelpapier

Dose 20 Pfg. Bogen 14 Pfg.

Paket 15 Pfg.

Ichade & Tüllarabe

Diez, Wilhelmstr. 26. Tel. 211.

für reifere Personen, besonders Militärentlassene von halbjähriger Dauer. Beginn d. Schuljahres 25, Apr.

Näheres durch Prosp. Auskunft im Schulhause Hohenzollernstrasse 148.

25. Schuljahr. Handels- und höhere

Handelsfachklassen

für beide Geschlechter. 1 und 11/s jährige Dauer.

Praktikerklasse

Sommer. Saatgetreide und Sülfenfrüchte. B igen, Roggen, Gertie Dater, Die, Biden u. Belutchten offerieren ju gefest. Bebin-

Buntenbach u. Kortlang Coin-Mütheim.

Mod. Canzlehrdum

Befreiung sofort. Alter und Gechlecht angeben. Ausk. umsonst.

Mustunft umfouft bei dwerhörigkeit Ohrgeräusch, nerv. Ohrschmert

über unfere taufenb. fach bemährten, pa-tentamtlich geidus. Sortrommeln. Bequem n.unfichtbar an tragen

Gtofe b Glangenbe Aneit nunngen. SanisVersand München 352

Aleine Wohnung Bu bermieten. Friedrichftrage 7, Ems.

gungen

mit biel Abbild M 8,35, Der aute Zon, Geichentband 5,25, 1000 Chematechn. Rezepte Berlog, Berlin S.29 14. |64

Bettnässen

Sanis Versand München 352.

Betinallen. Grfolge Befreiung. Aller u. Ge-ichlecht angeben. Ausfanft umfonft. Canitas: Depot Balle a S. 206.